

Sanierungsstand des Freibads

Die Rückbauarbeiten am Frankenbad sind am Montag, 5. August, für die Öffentlichkeit sichtbar angelaufen. Die Firma Beuschlein, Subunternehmer der Firma Keller Grundbau GmbH aus Rimpfing, ist mit großem Baugerät angerückt und hat mit den Vorbereitungen für den Spezialtiefbau begonnen. Zuvor fanden bereits umfangreiche Rückbauarbeiten der alten Technik und der Filteranlage statt.

Im Juli hat der Gemeinderat zugestimmt, den Auftrag für den Spezialtiefbau zu vergeben, der unter anderem das Absetzbecken zur Wasserhaltung, eine Neutralisationseinrichtung für Baustellenabwässer, die Wasserhaltung, Abbrüche, eine überschnittene Bohrpfahlwand für das Springerbecken sowie das Spundwandprofil für das Betriebsgebäude umfasst. Die Bauarbeiten können somit beginnen.

Der Sanierungsprozess des Freibads in Tauberbischofsheim schreitet voran, doch es gab bedeutende Änderungen im Zeitplan und den Kosten. In einem bemerkenswerten Tempo von nur acht Monaten seit der Bauentscheidung wurden die Planungen, der Bauantrag sowie umfassende Vorunter-

suchungen abgeschlossen. Diese umfassten Vermessungsarbeiten, Bestandsaufnahmen, Schürfungen, Bohrungen, Brunnenuntersuchungen, Bodenuntersuchungen, Baugrundgutachten, statische Berechnungen, Kampfmitteluntersuchungen und wasserrechtliche Genehmigungen. Auch die europaweite Ausschreibung der Bauleistungen wurde durchgeführt.

Aktuell befinden sich weitere Gewerke wie die Rohbauarbeiten, Edelstahlbecken, Badewassertechnik und die Rutschen-Anlage in der Vergabe.

Zeitplan

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. März 2024 wurde bekanntgegeben, dass die notwendigen und weitreichenden Bauumfangsänderungen, insbesondere der wasserdichte Verbau des Springerbeckens, eine Eröffnung im Mai 2025 ausschließen. Ursprünglich war geplant, die vorhandenen Becken und Wände weiterhin zu nutzen. Nun sind im Bereich des Springerbeckens umfangreiche Arbeiten erforderlich. Auch der Abriss der bestehenden Becken in diesem Bereich ist

notwendig. Diese Arbeiten können nicht parallel durchgeführt werden und haben somit deutliche Auswirkungen auf den Bauablauf und den Zeitplan. Trotzdem wird seitens der Stadt Tauberbischofsheim und allen beteiligten Planern und Firmen weiterhin alles unternommen, um das Freibad möglichst noch in der Badesaison 2025 zu eröffnen.



Kostenentwicklung

Die Kostenkalkulation aus dem Jahr 2021 wurde an die Bauumfangsänderungen und die aktuelle Kostenentwicklung (Baupreisindex) angepasst. Ursprünglich war die Stadt von acht Millionen Euro ausgegangen, im November 2023 wurden die Kosten auf zehn Millionen Euro geschätzt.



Stiftungs-/Spendenkonto
Sparkasse Tauberfranken
 IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG
 IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin
 Heike Theiler-Markert,
 Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- „Bewegungsparcours und Spielplatz am Hamberg“

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spenden-aktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- **Vergabe des Koldschmidt-Preises**
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- **Neues Armbecken der Kneipp-Anlage**

Vielen Dank für Ihre Spende!



Erfreut nimmt die Vorsitzende des Kneipp-Vereins, Annitraud Günther (zweite von rechts) im Beisein ihrer Vereinsmitglieder den Scheck der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim vom Stv. Vorsitzenden Prof. Dr. Thomas Müller (rechts im Bild) entgegen.

Amélie Höpfl erhält Koldschmidt-Preis der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim

Für ein herausragendes Abitur mit dem Traumschnitt von 1,1 erhielt Amélie Höpfl den Koldschmidt-Preis der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim. Bürgermeisterin Anette Schmidt überreichte die Urkunde mit besten Glückwünschen am Dienstag, 31. Juli, an die Preisträgerin.

Der Koldschmidt-Preis wird in diesem Jahr zum 41. Mal verliehen und ist der höchstdotierte Preis für einen Abiturienten in der Region. Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA – während Corona und aktuell aufgrund der gestiegenen Reisekosten ausgeweitet auf Europa - ermöglicht.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.



Preisträgerin Amélie Höpfl mit Bürgermeisterin Anette Schmidt.
 Hintere Reihe: Heike Theiler-Markert (Bürgerstiftung Tauberbischofsheim), die Eltern von Amélie Höpfl und Sebastian Link (Schulleiter Matthias-Grünwald-Gymnasium)

Neues Armbecken der Kneipp-Anlage offiziell in Betrieb genommen

In der Kneipp-Anlage in Tauberbischofsheim wurde am Donnerstag, 15. August, ein neues Armbecken feierlich übergeben und in Betrieb genommen. Das hochwertige Steinbecken, das das alte Holzbecken ersetzt, wurde mit einer Spende von 1.500 Euro von der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim unterstützt.

Die Vorsitzende des Kneipp-Vereins, Annitraud Günther, begrüßte die Gäste und stellt erfreut fest: „Dieses neue Steinbecken wird aufgrund seiner hochwertigen Ausführung deutlich langlebiger sein als das vorherige Holzbecken. Es ist ein weiterer Schritt zur Förderung der Gesundheit unserer Gemeinschaft.“ Der „Kneipp-Muntermacher“ fügt sich zudem wunderbar in die idyllische Anlage ein und sorgt für die perfekte Entspannung von Körper und Geist.

Ein großes Lob ging an die Firma Uihlein aus Königheim für die ausgezeichnete Ausführung des Projekts. Prof. Dr. Thomas Müller, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung, übergab symbolisch den Scheck der Bürgerstiftung

über 1.500 Euro. Er begrüßte alle auch im Namen von Bürgermeisterin Anette Schmidt, die zugleich die Vorsitzende der Bürgerstiftung ist. „Es ist hier wirklich ein wunderschöner Ort, ganz im Sinne von Kneipp – naturbelassen, mit viel Wasser und dem nahegelegenen Brehmbach,“ stellte er fest.

Kneipp-Bäder, insbesondere Armbecken, haben eine wohltuende Wirkung auf den Körper. Sie fördern die Durchblutung, stärken das Immunsystem und können helfen, Stress abzubauen. „Die richtige Armkühlung spielt eine entscheidende Rolle,“ erklärte Annitraud Günther. „Sie regt das Herz-Kreislauf-System an und sorgt für eine erfrischende Abkühlung.“

Die Anlage bietet somit nicht nur einen schönen, sondern auch einen funktionalen Ort zur Erholung und Gesundheitspflege.





Preise der Stadtradeln-Kampagne Tauberbischofsheim vergeben

Bei bestem Wetter wurden am 25. Juli im Rahmen der After-Work-Party die Preise für die Stadtradeln-Kampagne vergeben. Erstmals hatte sich die Kreisstadt Tauberbischofsheim an der dreiwöchigen Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis beteiligt. Ziel ist es, im Aktionszeitraum als Gruppe oder Einzelner möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Im angenehmen Schatten des Schlosses begrüßte Bürgermeisterin Anette Schmidt die Preisträgerinnen und Preisträger sowie um die 100 Gäste. Dann vergab sie mit Alexander Stiller, dem Klimaschutzmanager der Stadt, die Preise. Ausgezeichnet wurden die Einzel-Radfahrenden sowie Teams mit den meisten Kilometern, Fahrten und Kilometer pro Kopf. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Sponsoren Muskelkater AS, 2-Rad-Esser, Netze BW,

Volksbank, Distelhäuser Brauerei, Edeka Dürre und Fit & Fun für die Zusammenarbeit und die großartigen Preise.

Im Aktionszeitraum zwischen dem 27. Mai und dem 16. Juni fuhren 207 Radfahrende mehr als 44.000 Kilometer für das Klima und ihre Gesundheit. Bürgermeisterin Anette Schmidt: „Wir sind stolz darauf, einer der besten Newcomer-Kommunen in Baden-Württemberg und Deutschland zu sein. Schüler und Schülerinnen, Teams von Firmen und Vereinen – alle Altersgruppen waren vertreten und haben die Aktion mit viel positivem Feedback unterstützt.“ Im nächsten Jahr wird die Stadtradeln-Kampagne wieder in Tauberbischofsheim stattfinden. Ab Frühjahr 2025 werden die Informationen zur Anmeldung und Teilnahme über die städtischen Kanäle bekanntgegeben. Bis dahin (frei nach Neil Young): „Keep on radeln in a free world.“



Anbringung Schild „Slow Schule/Kindergarten“

Um Kindern an Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet Tauberbischofsheim mehr Sicherheit zu gewährleisten, hat sich die Stadtverwaltung dazu entschieden, an verschiedenen Standorten zum Schuljahresbeginn Schilder mit der Aufschrift „Slow“ aufzustellen. Für eine Testphase wurden vorerst die folgenden Standorte ausgewählt:

- Grundschule am Schloss, Schloßweg
- Schulzentrum am Wört, Pestalozziallee

- Christian-Morgenstern-Grundschule, Julius-Berberich-Straße
- Kindergarten St. Theresia, Teicht, Impfingen

Durch den bereits positiven Effekt des Schildes „No Trucks“ am Zipfkeisel entstand die Idee, ein Schild zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im Bereich von Kindergärten und Schulen aufzustellen und an dieses Layout anzulehnen. Die Stadtverwaltung hat sich für

den englischen Wortlaut „Slow“ entschieden, da eine bessere Wahrnehmung von allen Verkehrsteilnehmern nachgewiesen ist. Mit dieser Maßnahme möchte die Stadt ein Signal für mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr setzen, insbesondere in der Nähe von Schulen und Kindergärten.



Gelbe Bänder weisen den Weg zu erntereifem Obst

Die Stadt Tauberbischofsheim lädt die Bürgerinnen und Bürger auch 2024 wieder dazu ein, an der nachhaltigen Aktion teilzunehmen, die Obst vor der Verschwendung rettet und gleichzeitig frisches Obst zur Verfügung stellt.

An Bäumen mit gelben Bändern kann ab September wieder kostenfrei Obst geerntet werden. Diese Aktion ermöglicht es allen, die keine eigenen Obst-

bäume haben, frische Früchte zu genießen. Es ist wichtig, dabei die Bäume sorgfältig zu behandeln und geeignetes Pflückwerkzeug zu verwenden. Gelbe Bänder können **ab 1. September** kostenlos in der Tourist-Information abgeholt und von den Besitzern an den Bäumen angebracht werden. Machen Sie mit und helfen Sie, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden!



Hip-Hop-Tanzkurs

Vom 6. bis 9. August nahmen 15 Kinder an einem aufregenden Hip-Hop-Tanzkurs im Jugendhaus Tauberbischofsheim teil, organisiert von der 15-jährigen Lena Braun in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Stadt. Die Kinder lernten Tanzschritte, erhielten Tipps und probten eine Choreografie, die sie am letzten Tag stolz ihren Eltern präsentierten.



Tennis

Unter der Anleitung von Tennistrainer Leonhard Sauer vom TSV Tauberbischofsheim lernten 25 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in altersgerechten Gruppen die Grundlagen des Tennissports und wurden für ihre Leistungen mit Medaillen und Gutscheinen belohnt. Ein Eis rundete den aktiven Nachmittag ab.



Taekwon-Do

Im Rahmen des Ferienprogramms fand ein Taekwon-Do Schnuppertraining für Kinder ab 4 Jahren statt, veranstaltet vom Taekwon-Do System Tauberbischofsheim. Nach einer Vorführung der Trainer konnten die 20 teilnehmenden Kinder in altersgerechten Gruppen die Sportart selbst ausprobieren und hatten viel Spaß dabei.

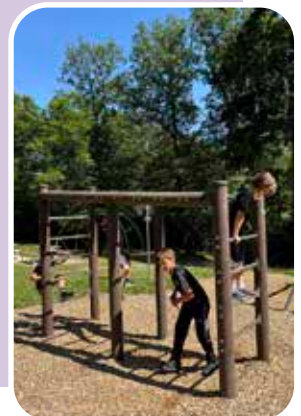


Reliefgestaltung

Kreativ wurde es für acht Teilnehmerinnen beim Ferienprogramm der Schulsozialarbeit Tauberbischofsheim, wo sie Gießmasse anrührten, Formen befüllten und anschließend dekorative Gegenstände bemalten. Neben Vasen, Tablets und Kerzenhaltern entstanden individuelle Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Kinder meistern Ninja-Parcours im Ferienprogramm

Acht Kinder aus Tauberbischofsheim nahmen am „Ninja Warrior“-Ferienprogramm der Stadt teil, organisiert vom Netzwerk Familie. Sie zeigten beeindruckende Fähigkeiten im anspruchsvollen Hindernisparcours, bei dem am Ende ein Sieger gekürt wurde. Der Tag bot den Kindern sowohl sportliche Herausforderungen als auch großen Spaß.



Pferdenachmittag begeistert Kinder

Der Reitclub Tauberbischofsheim e. V. ermöglichte einen spannenden Einblick in die Welt der Pferde. Die Teilnehmenden probierten sich in verschiedenen Aufgaben rund um die Pferdepflege und genossen abschließend Bratwürste und Stockbrot. Der Nachmittag kombinierte Lernen und Spaß für alle kleinen Pferdefans.



Geschichten und Geschichte der Heimatstadt

Mädchen und Jungen erlebten beim Ferienprogramm der Tauberfränkischen Heimatfreunde e. V. einen spannenden Nachmittag rund um den Türmersturm in Tauberbischofsheim. Sie bestiegen den Turm, hörten Geschichten über Turmwächter und das Schlossareal und erfuhren im Landschaftsmuseum mehr über die Geschichte der Stadt. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung.



Ferienstpaß auf dem Pferdeerlebnishof Dölzer

30 Kinder besuchten am 6. August den Pferdeerlebnishof Dölzer, wo sie verschiedene Tiere kennenlernen, auf Ponys reiten und Kanu fahren konnten. Neben einer Stroh Hüpfburg und weiteren Aktivitäten sorgten Brezeln und Getränke für das leibliche Wohl. Der Nachmittag war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis voller Spaß und Abenteuer.



Bilder mit Pflanzendruck

Acht Kinder aus Tauberbischofsheim nahmen an der Ferienprogramm-Veranstaltung „Bilder mit Pflanzendruck“ teil, die vom Netzwerk Familie organisiert wurde. Die Kinder gestalteten kreative Keramik-Tonbilder, bemalten sie und formten eigene Motive. Zum Abschluss befestigten sie ihre Werke mit Schnur und Holzperlen.



Kinderyoga im Wald

Am Ferienprogramm „Kinderyoga im Wald“ nahmen 12 Kinder teil, um Yoga in der Natur zu erleben. Unter Anleitung erfahrener Lehrer übten sie verschiedene Körperstellungen, erfuhren die beruhigende Wirkung des Waldes und schlossen die Stunde mit einer Meditation ab. Trotz heißem Wetter hatten die Kinder viel Freude und Entspannung.



Pizzabacken bei Carellas

15 Kinder verbrachten im Rahmen des Ferienprogramms einen besonderen Tag im Carellas Ristorante, wo sie unter Anleitung lernten, authentische Pizza zuzubereiten. Sie kneteten ihren eigenen Teig, belegten die Pizzen kreativ und genossen anschließend ihre selbstgemachten Meisterwerke. Der Tag bot den Kindern viel Spaß und eine lehrreiche Erfahrung in der italienischen Küche.

Tauberbischofsheim – die missachtete Heimat

Von der Tauber an den Euphrat, über zweieinhalb Tausend Jahre zurück, wir auf unserem Marktplatz im Verdi-Land: Verzaubert von der Musik, gefesselt von den Stimmen, in Ausdrucksstärke, Mimik und Kostümwelt in die Ferne entführt, um im Gefangenenchor so viel Gegenwärtiges zu spüren. Verona und Tauberbischofsheim für zwei "Nabucco"-Stunden verschwistert! Dank an die Stadt, Dank an die Organisatoren und Dank an die Prager Musiker!



Noch in innerer Begeisterung über das musikalische „Nabucco“-Erlebnis auf dem Marktplatz von Tauberbischofsheim aß ich nach der Aufführung mein „Gernert“-Steak. Aus dieser Rückseiten-Perspektive war noch ein deutlicher Teil des Platzes als nicht bestuhlt sichtbar. Die Aufführung war großartig, aber viele Tauberbischofsheimer fehlten. Ich erinnerte mich an das Gedicht von Gottfried Benn: „Reisen“, 1950: „Meinen Sie Zürich zum Beispiel sei eine tiefere Stadt, wo man Wunder und Weihen immer als Inhalt hat? ...“ Warum



diese Missachtung unserer Heimatstadt durch seine Bewohner bei gleichzeitiger Hochschätzung all dessen, wo wir nicht leben – Würzburg, Stuttgart, München oder eben Zürich? „Was kann schon aus Nazareth Gutes kommen?“, heißt es in der Bibel, was kann schon kulturell Interessantes in „Tauber“ geschehen, scheinen sich viele hier zu fragen.

Dass ich ein Abonnement für die „Badische Landesbühne“ vor Ort habe, muss ich immer wieder erklären, hätte ich eines für Stuttgart oder München, wäre eine Erklärung überflüssig. Und dass wir bei den „Schlosskonzerten“ teilweise Weltstars im Rathaussaal ganz nah musizieren hören und die Akustik hier besser als in der Residenz Würzburg ist, darüber informierte mich Peter Leicht, der Organisator der „Schlosskonzerte“.



Wir haben hier so viel Kulturelles, wir haben hier so viel Lebensqualität, aber wir haben keine Augen weder für das eine noch das andere. Wir sehen nur die Kirchen in Nachbars Garten, aber die vollen Kirschbäume in unserem, die sehen wir nicht. Es wird kritisiert, gemotzt, geschimpft, was das Zeug hält, so war es, als ich nach „Tauber“ kam, und so ist es noch immer. In mehreren Geschäften wurde ich damals gefragt, wieso ich aus der Stuttgarter Region ausgerechnet nach „Tauber“ komme. Eine Stadt, die sich selbst so wenig liebt, kann kein lebenswerter Ort sein – so meine damalige Logik. „Badisch-Sibirien“ als verinnerlichte Lebenssicht, auch diese hat sich bis heute nicht geändert.

Mein Vorschlag: In regelmäßigen Abständen sollten Tauberbischofsheimer, die alteingesessenen zuerst, von Touristen aus ganz Deutschland durch „Tauber“ und die Region geführt werden. Die Touristen würden von so vielem schwärmen, uns erzählen, was sie alles nicht bei sich zu Hause haben, was sie so toll bei uns finden, warum sie Jahr für Jahr wiederkommen, warum es ein „Gottesgeschenk“ sei, hier leben und arbeiten zu dürfen. Sie würden uns staunen lassen über das, woran wir täglich blind vorbei stapfen, sie würden uns zeigen, was sie weder in Würzburg noch in Stuttgart finden und weswegen sie aus Hamburg und München genau hierher kommen. Und als meine Schwester aus Zürich mit mir bei einem „Schlosskonzert“ war, benedete sie mich ob meiner musikalischen Möglichkeiten direkt vor der „Haustür“.

Was würden uns die Touristen lehren? Dankbarkeit! Dankbarkeit für so vieles, Dankbarkeit für Tauberbischofsheim, Dankbarkeit für all die Möglichkeiten, die wir hier haben. Es gliehe einer biblischen Blindenheilung! Ob ich daran glaube? Natürlich – ich bin doch Theologe!



Artikel und Fotos:
Klaus Schenck

Weitere Artikel zu
Tauberbischofsheim:



Bücherwurmstunde beginnt wieder

Endlich! Die Sommerpause ist vorbei und die Vorlesestunde der Mediothek beginnt wieder.

Ab Montag, 16.

September, lesen im Wechsel Angelika Benz, Claudia Hasel und Heidi Stumpf von 16 bis 16.30 Uhr Bilderbuchgeschichten vor. Den Anfang macht die Geschichte „Haselmaus ist gar nicht müde“. Wer will schon schlafen, wenn es eine ganze Welt zu entdecken gibt?! Die kleine Haselmaus jedenfalls nicht. Alle Bücherwurm-Kinder erhalten eine Sammelkarte, die bei jedem Besuch um einen Punkt wächst.

Brockhaus Kinder- und Schulllexikon Jede Menge fundiertes Wissen

Haben Sie in letzter Zeit einmal in unserem Online-Katalog nach Medien recherchiert? Dann ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass noch vor der Tref-



ferliste ein Feld kommt, in dem „Andere Quellen“ genannt werden, nämlich der Brockhaus. Um sie zu nutzen, muss

sich mit einem gültigen Mediothekskonto angemeldet werden. Dann stehen das Brockhaus Kinderlexikon und das Brockhaus Schulllexikon zur Verfügung.

Im Schulllexikon sind referatsrelevante Themen zu finden – Artikel, die das Wichtigste zu einem Begriff oder einer Person erklären und extra für die Schule geschrieben wurden. Warum nimmt der Mond ab und zu? Wie sieht ein Tapir aus? Wie klingt ein Eichhörnchen? Die Antworten finden sich im Brockhaus Kinderlexikon. Einfach Suchbegriff eingeben und zum Entdecker werden. Neben einfachen, kurzen Texten gibt es viele Bilder und Hörbeispiele.



Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Die Bücher von **Alina Bronsky** wie Scherbenpark, Barbara stirbt nicht und andere habe ich alle gerne gelesen und so auch ihren neuesten Roman „**Pi mal Daumen**“.

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft wird aus der Sicht des 16jährigen, hochbegabten Oscars erzählt. Er hat bereits Abitur und studiert nun Mathematik, weiß um seine Begabung und ist es gewohnt beste Ergebnisse zu erzielen. In Alltagsfragen dagegen ist er oft überfordert. Als sich Moni im Hörsaal neben ihn setzt hält Oskar, aber nicht nur er, sie zunächst für eine Reinigungskraft: um die fünfzig, schrilles Make-up, bepackt mit vielen Tüten. So jemand wird ja wohl kaum Mathematik verstehen, geschweige denn studieren. Die beiden Außenseiter nähern sich an. Oscar gefällt sich zunächst in der Rolle des Überlegenen und verbucht es als großzügige Wohltat, mit Moni zusammen in einer Lerngruppe zu sein. Dass diese allerdings den berühmten, von ihm so bewunderten Professor persönlich kennt, macht ihn stutzig. Und es gibt noch mehr in Monis dichtem Leben, das Oscar überraschen wird.

Das Buch macht Spaß zu lesen und Alina Bronsky versteht es mit leichter Hand, tiefe Themen mit zu verhandeln ohne sie auszuwälen. So ein „Clash of cultures“ bietet natürlich reichlich Stoff für Reibungspunkte und konfrontiert auch die Lesenden mit ihren eigenen Vorurteilen.

Im Mai hat sich die Mediothek am „Gratis Comic Tag Kids“ beteiligt und von einigen der damals ausgegebenen Gratis-Comics habe ich nun die ganzen Alben bzw. Serien für den Bestand der Mediothek gekauft.

Die Trilogie „**Nordlicht**“ von **Malin Falch** ist eine davon.

Sonja bekommt zu ihrer Konfirmation von ihrem Onkel eine alte Brosche geschenkt, die er bei einer seiner letzten Expeditionen im Norden Norwegens gefunden hat und von der er glaubt, dass sie aus der Wikinger-Zeit stammen könnte. In der Nacht darauf wird Sonja von einem Geräusch geweckt und steht kurz darauf vor einem seltsamen Jungen. Espen ist aus der magischen Dimension Jotundalen gekommen, um die Brosche zurückzuholen. Er erzählt von Trollen, sprechenden Tieren und Wikingern und nimmt die neugierige Sonja schließlich mit. Dort gerät sie in immer gefährlichere Abenteuer, denn Wikinger, Trolle und mächtige Magierinnen liegen mit den anderen Waldbewohnern im Kampf.

Der dritte Teil erscheint erst im November und nach den ersten beiden Bänden will ich unbedingt wissen wie es weitergeht. Die schönen Zeichnungen machen das Comic zu einem Augenschmaus und lassen die

Betrachtenden eintauchen in die zauberhafte Welt von Jotundalen.



AdobeStock/OneLineStock.com



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de



Tierisch bewegender Spaß für Groß und Klein: Die ROLLENDE KINDERTURN-WELT der Kinderturnstiftung kommt nach Tauberbischofsheim

Save the date!

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg bringt mit ihrer ROLLENDEN KINDERTURN-WELT tierischen Bewegungsspaß nach Tauberbischofsheim.

Das Bewegungsmobil kommt am **Sonntag, 13. Oktober**, im Rahmen der Martini-Messe. Ziel ist es, Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren gemeinsam

mit ihren Eltern spielerisch zu regelmäßiger Bewegung im Alltag zu motivieren und Freude an der Bewegung zu wecken. Das tierische Bewegungsmobil wird gefördert von Herzenssache e.V., der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank, sowie der EnBW Baden-Württemberg AG.

Weitere Informationen folgen.



TRANSNET BW

SuedLink

Ein Vorhaben von:  

Stromleitung SuedLink geht in den Bau: TransnetBW lädt zu Infomärkten ein

Zwischen Bad Friedrichshall und der bayerischen Landesgrenze beginnen ab Herbst die Bauarbeiten für das Gleichstrom-Erdkabel SuedLink. Wir laden **Eigentümer, Landwirte, Anwohnende und Interessierte** zu unseren Bau-Infomärkten ein.

Von Bauvorbereitung, Grabenaushub, geschlossenen Bohrverfahren bis zu den benötigten Zuwegungen für die Baustellenfahrzeuge sowie der späteren Anlieferung der Kabel mit Schwerlasttransporten – auf unseren Infomärkten stellen wir Ihnen die einzelnen Schritte vor. Hier können Sie mit unseren Fachexpertinnen und -experten sprechen und Ihre Fragen stellen.

Die Infomärkte finden immer **im Zeitraum von 15 bis 19 Uhr** statt. An allen Veranstaltungsorten erhalten Sie die gleichen Informationen. Sie können jederzeit zu der für Sie

passenden Uhrzeit eintreffen.

Mo, 09.09.24, Stadthalle Möckmühl, Züttlinger Str. 2, 74219 Möckmühl

Di, 10.09.24, Stadthalle Grünsfeld, Hauptstraße 53, 97947 Grünsfeld

Mi, 11.09.24, Turn- und Festhalle Gerlachsheim, Zum Sportfeld 7, 97922 Lauda-Königshofen

Do, 12.09.24, Turn- und Festhalle Eubigheim, Schulstraße 31, 74744 Ahorn

Mo, 16.09.24, Gemeinschaftshaus Oberwittstadt, Uhlandstraße 19, 74747 Ravenstein

Di, 17.09.24, Wilhelm-Frey-Kulturhalle, Heilbronner Straße 1, 74259 Widdern

Mi, 18.09.24, Festhalle Kochana, Degmarners Straße 1, 74229 Oedheim

Do, 19.09.24, Turnhalle Großrinderfeld, Frankenstraße 11, 97950 Großrinderfeld

SuedLink verläuft in **Tauberbischofsheim**

südlich der A81 zwischen Distelhausen und dem Industriepark ob der Tauber.

Karteninformationen über den grundstücksgenaue Verlauf sowie über die Flächen und Zuwegungen während der Bauzeit finden Sie bereits vorab in unserem WebGIS:

suedlink.com/id-w

SuedLink ist mit einer Länge von rund 700 Kilometern das zentrale Infrastrukturvorhaben der Energiewende. SuedLink wird ab Ende 2028 als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden.

Allgemeine Projektinformationen finden Sie unter suedlink.com

TransnetBW steht telefonisch oder per Mail für Ihre Fragen zur Verfügung.

T +49 800 380 470-1

bauinfo-suedlink@transnetbw.de

Zeugnisübergabe unserer Auszubildenden

Unsere beiden Auszubildenden Nikola Bieber und Maximilian Benz haben ihre Abschlusszeugnisse an der kaufmännischen Berufsschule Tauberbischofsheim mit hervorragenden Noten erhalten. Beide absolvieren nun ihren Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung an der Verwaltungsschule in Karlsruhe. Wir wünschen beiden viel Erfolg!





*Wir sind
Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.200 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Duales Studium - Bachelor of Engineering (m/w/d)
Bauingenieurwesen - Projektmanagement
- Schwerpunkt Tiefbau -**

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



*Wir sind
Tauberbischofsheim*

Die Stadt Tauberbischofsheim (ca. 13.500 EW) ist Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises.

Zum **1. September 2025** suchen wir für folgende Berufe

Auszubildende (m/w/d):

**- Verwaltungsfachangestellte
- Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen findest du unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Bild: pexels

Rattenprävention – Vorbeugen hilft!

Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten? Dann locken Sie die Tiere auch nicht an. Bitte helfen Sie uns, diese Tiere aus unserer Umgebung zu vertreiben!

Sie haben es mit der Entsorgung des Mülls und als Benutzer der Kanalisation in der Hand! Helfen Sie den Rattenbestand zu dezimieren. Finden die Tiere kein Futter und keinen Unterschlupf, wird die Fortpflanzung eingedämmt.

Der Kanal ist keine Mülltonne!

Bitte werfen Sie keine Speisereste oder sonstigen Müll in die Toilette. Nicht nur, dass Ratten dadurch angelockt werden, diese Stoffe führen auch zu Verstopfungen im Kanalnetz und müssen mit hohem Kostenaufwand entfernt werden.

Kontakt:

Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Ordnungsamt / Tiefbauamt
Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-3200 oder 6203
E-Mail: ordnungsamt@tauberbischofsheim.de

Wie werden die Ratten angelockt?

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.
- Essensreste gehören auch nicht auf den Komposthaufen. Hier werden Ratten und Mäuse ebenfalls angelockt.
- Bewahren Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück auf. Was Hunde, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten.
- Verpackungen vor dem Wegwerfen reinigen. Gelbe Säcke und Tüten sind kein ernsthaftes Hindernis für Ratten.
- Futter in Vogelhäusern für Ratten unzugänglich auslegen.
- Müll darf (draußen) nur fest verschlossen gelagert werden.

Was ist zu tun bei Rattenbefall?

Vorsicht! Ratten und Mäuse können durch ihren Kot, Urin und Speichel oder durch den Biss Krankheiten auf den Menschen übertragen. Werden Sie gebissen, gehen Sie umgehend zum Arzt.

Da Ratten und Mäuse gerne Unterschlupf in Holzlagern suchen, sollte bei den Arbeiten mit Holzvorräten besonders auf Hygienemaßnahmen (Handschuhe und Mundschutz) geachtet werden.

Die Feststellung eines Rattenbefalls auf öffentlicher Fläche oder im Kanalnetz ist unverzüglich beim Ordnungsamt/Tiefbauamt anzuzeigen. Zur Durchführung geeigneter Maßnahmen auf Privatflächen sind eigenverantwortlich die Grundstückseigentümer oder sonstige Grundstücksberechtigte verpflichtet.

Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten

Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41
97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 9. September 2024, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Oktober 2024:

Sonntag, 8. September 2024
E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 803-1000
Fax: 09341 803-7000

An alle, die Hunde halten:

Haben Sie einen Hund? Dann müssen Sie ihn anmelden und Hundesteuer bezahlen. Die Hundesteuer wird als Jahressteuer für jeden gehaltenen Hund in einem Haushalt erhoben. Rechtsgrundlage ist die Hundesteuersatzung der Stadt Tauberbischofsheim.

Wie melde ich meinen Hund an?

Sie können Ihren Hund direkt online über die Homepage der Stadt Tauberbischofsheim anmelden:

Hierzu ist eine kostenlose Registrierung beim Serviceportal Baden-Württemberg nötig. Dann können Sie Ihren Hund anmelden. Die Stadt erhält im Anschluss automatisch Ihre Anmeldung.

Alternativ können Sie auch ein Formular auf der Homepage der Stadt (www.tauberbischofsheim.de/ Bürgerservice & Wohnen / Stadtverwaltung / Formulare /Formularserver

/ Bürgerangelegenheiten / Hundesteuer An-/ Ab- und Ummeldung) ausfüllen und an die Stadt, gerne per E-Mail: steueramt@tauberbischofsheim.de schicken. Das Formular erhalten Sie selbstverständlich auch im Bürgerbüro. Nach erfolgter Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Hundesteuerbescheid sowie die Hundesteuermarke per Post zugesandt.

Ab wann ist mein Hund steuerpflichtig?

Sie müssen Ihren Hund innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von 3 Monaten erreicht hat, schriftlich anzeigen. Dies gilt auch, wenn Sie mit Ihrem Hund aus einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Sofern Sie Ihren Hund nicht (rechtzeitig) anmelden, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wieviel Hundesteuer muss ich für meinen Hund bezahlen?

Der Steuersatz für das Halten von Hunden beträgt pro Kalenderjahr:

- für den ersten Hund	96,00 €
- für den zweiten und jeden weiteren Hund	192,00 €

Kampfhunde und gefährliche Hunde: Erlaubnispflicht und Steuer

Die Steuer für einen Kampfhund, gefährlichen Hund oder Hund mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit beträgt im Kalenderjahr:

- für den ersten Kampfhund	480,00 €
- für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund	960,00 €

Das betrifft

- jeden Hund, der aufgrund seines Verhaltens die Annahme rechtfertigt, dass durch ihn eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

- jeden Hund, der in der Hundesteuersatzung der Stadt Tauberbischofsheim einer der aufgeführten Kampfhunderasse angehört sowie deren Kreuzungen untereinander.

Kampfhunde sind erlaubnispflichtig und müssen beim Ordnungsamt angemeldet werden.

Ausnahme: Hat Ihr Kampfhund durch Verhaltensprüfung gem. Polizeiverordnung Baden-Württemberg über das Halten gefährlicher Hunde nachgewiesen, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren



ZDF Länderspiegel dreht in Tauberbischofsheim: Ausstrahlung am 7. September

Das Team des ZDF Länderspiegel war in unserer Stadt unterwegs, um einen Beitrag zu drehen. Redakteur und Moderator Sven Claas, Kameramann Roman und Tonmann Bastian begleiteten beispielsweise die amtierende Taubertaler Weinkönigin Christina Wille auf einer Radtour vom Rathaus nach Impfingen, mit einem Stopp in den malerischen Weinbergen bei Impfingen.

Auf dem Drehplan standen außerdem das Fechtzentrum und viele weitere interessante Orte in unserer Stadt. Die Dreharbeiten fanden über zwei Tage statt. Der Beitrag wird am **Samstag, 7. September, ab 17 Uhr** im ZDF ausgestrahlt.



VERANSTALTUNGS-TERMINE

September

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

JEDEN FREITAG

„Bischemer Altstadt Rundgang mit dem „Turmwächter“ inkl.

Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Turmblasen

„Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle

21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,

Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung

des Türmersturms

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag

11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

FREITAG, 6. SEPTEMBER

Junges Kammerorchester Tauber-Franken „Strings meet Drums“

JKO Tauberfranken

Eintritt frei!

19 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

Online-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

IHK Heilbronn-Franken

Anmeldung unter 07131 9677-174

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

3. City Dinner Tour

IHK Heilbronn-Franken in Kooperation

mit Stadt Tauberbischofsheim und

WPT (Info Seite 14)

Kostenfrei; Voranmeldung erforderlich:

www.heilbronn.ihk.de

(Dokumenten-Nr. 17022)

17.30 bis 21 Uhr, Marktplatz

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER BIS SAMSTAG, 5. OKTOBER

Ausstellung beim Kunstverein: Bre-sinski/Johannes Hepp „Raumbilder und Figur“ (Malerei und Skulpturen)

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.

Vernissage: Freitag, 13. September,
19 Uhr

Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14
bis 18 Uhr (Eintritt frei), Engelsaal

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Platzkonzert mit der Musikkapelle Hochhausen, der Volkstanzgruppe und Kindermalaktion

Jedes Kind erhält in der Tourist-Information Kreide kostenfrei, um den Marktplatz mit Straßenbildern zu verschönern! (Info Seite 14)

10.30 bis 12 Uhr, Neu: Mal- und Spielvorlagen für Straßenkreide, Marktplatz

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Geführte Wanderung „Ochsenfurt - Wolfgangskapelle“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde

Tauberbischofsheim e. V. Nähere In-

formationen in den Aushängkästen in der Fußgängerzone

Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Tauberfränkische Heimatfreunde e. V.“

(Info Seite 12)

11 bis 13 Uhr, Kurmainzisches

Schloss, Schlossplatz

FREITAG, 20. SEPTEMBER

Schlosskonzert: Klarinetten-trio S. Schmuck (Info Seite 13)

20 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 20.09.

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 12.09.,
17 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag, 09.09.,
16 Uhr

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Geflügelzulieferung
Jungghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 16. Sept. und Mo., 14. Okt. 2024

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Seniorenzentrum Haus Heimberg Tauberbischofsheim
Seniorenzentrum St. Barbara Grünsfeld

Rundum gut betreut durch ein vollumfängliches Angebot:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulanter Dienst
- Demenzpflege
- Betreutes Wohnen

Alle Informationen und Preise finden Sie hier:

Seniorenzentrum St. Barbara
Leuchtenbergstraße 22
97947 Grünsfeld
www.st-barbara-gruensfeld.de

Seniorenzentrum Haus Heimberg
Kapellenstraße 10
97941 Tauberbischofsheim
www.haus-heimberg.de



60-jähriges Jubiläum der Tauberfränkischen Heimatfreunde e. V.

In diesem Jahr feiern die Tauberfränkischen Heimatfreunde e. V. ihr 60-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird am **Sonntag, 15. September, ab 11 Uhr** gefeiert. Am 26. Januar 1964 gegründet, hat sich der rechtskräftige Verein, der sich ausschließlich gemeinnützigen Zwecken widmet, der Förderung des Verständnisses für Geschichte, Kunst, Volks- und Heimatkunde im Tauberfränkischen Raum verschrieben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese Tradition zu würdigen. Der Verein engagiert sich ehrenamtlich für die Pflege und den Schutz geschichtlicher, religiöser und künstlerisch wertvoller Denkmäler, darunter das „Tauberfränkische Landschaftsmuseum“ im Kurmainzischen Schloss. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erhaltung von Denkmälern wie beispielsweise dem „Limbachhaus“, das einen Raum zur Erinnerung an die ehemals einheimische jüdische Bevölkerung bietet.

Mit einem geselligen Beisammensein an einem herbstlichen Sonntag, Verköstigungsangeboten, musikalischer Bereicherung und Führungen im Tauberfränkischen Landschaftsmuseum möchte der Verein sein Engagement für die Region und ihre Geschichte weiter stärken und lädt alle Interessierten ein, daran teilzunehmen.

Tauberfränkische Heimatfreunde e.V.
1. Vorstand: Kerstin Haug-Zademack
(Tel.: 09341 897734,
kerstin.haug-zademack@web.de)
2. Vorstand: Irmgard Michel
(Tel.: 09341 5820,
i.g.michel@t-online.de)



„Rat zur Saat“: Empfehlungen fürs neue Anbaujahr

Pflanzenbauliche Informationsabende am 10. und 12. September

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis bietet im September Veranstaltungen mit dem Thema „Rat zur Saat“ an. Der Präsenztermin findet am **Dienstag, 10. September**, im Gründerzentrum in Tauberbischofsheim statt. Zudem gibt es eine Onlineveranstaltung am **Donnerstag, 12. September**. Alle Veranstaltungen beginnen **jeweils um 19.30 Uhr**. Das Ende ist jeweils gegen 22 Uhr.

Außer den Versuchsfelderergebnissen stellt das Landwirtschaftsamt Empfehlungen für alle Winterungen des kommenden Anbaujahres vor und behandelt aktuelle Pflanzenschutzthemen. Weiterhin gibt es aktuelle Informationen zur Düngerverordnung. Nachweise über Sachkundefortbildungen im Pflanzenschutz werden im Rahmen der Veranstaltungen auf Wunsch ausge-

stellt. Nur Teilnehmenden mit Wohnbeziehungsweise Betriebssitz oder Flächenbewirtschaftung im Main-Tauber-Kreis kann eine Sachkundefortbildung bescheinigt werden. Um eine Sachkundefortbildungsbescheinigung zu erhalten, müssen entweder bei der Anmeldung oder während der Präsenzveranstaltung vollständige und korrekte Angaben gemacht werden.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Ausschließlich für die Onlineveranstaltung ist im Vorfeld eine Registrierung erforderlich. Der Registrierungslink zur Online-Teilnahme kann formlos per E-Mail an LWA-Veranstaltung@main-tauber-kreis.de angefordert werden.

Landwirtinnen und Landwirte im E-Mail-Verteiler des Pflanzenschutz-Warndienstes erhalten den Registrierungslink auch auf diesem Wege. Nach erfolgter Registrierung erhalten sie automatisch den Zugangslink an die angegebene E-Mail-Adresse. Pro

E-Mail-Adresse kann nur eine Sachkunde-Bescheinigung ausgestellt werden.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder den technischen Voraussetzungen steht das Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07931/4827-6353 (Christian Nanz), -6321 (Hartmut Lindner) und -6313 (Uwe Helmich) zur Verfügung. Ira

Ein Landwirt bei der Stoppelbearbeitung: Das Landwirtschaftsamt bietet im September drei Veranstaltungen mit dem Thema „Rat zur Saat“ an.

Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Hartmut Lindner



In die Sportschuhe, fertig, los!

It's time to #BeActive!

Unter dem Motto „It's time to #BeActive“ ruft die Europäische Kommission die Europäer auf, sich mehr zu bewegen und sich einen aktiven Lebensstil anzueignen.

Sei auch DU bei der Europäischen Woche des Sports dabei! Bewegung für Jede und Jeden! Kostenfrei! Mitgliedschaft NICHT erforderlich!

Die Turnabteilung des TSV TBB startet in die Europäische Woche des Sports

- am **Sonntag, 22.9. von 10-12 Uhr** mit einer Mountainbiketour für Kinder und Jugendliche (Anmeldung erforderlich),

- die ganze Woche, **23.9. – 27.9.** sind

alle Fitness- und Gesundheitsangebote (Gymwelt) für Jeden zum Mitmachen geöffnet,

- am **26.9.** können über 60-Jährige sich ihre Alltags-Fitness im Gymnastikraum der Sporthalle am Wört **von 14-16 Uhr** testen lassen und im Anschluss bei einer Bewegungseinheit mitmachen,

- am **28.9.** steigt die #BeActive Fitness Night von 18-21 Uhr in der Sporthalle am Wört in TBB (einfach vorbeikommen und mitmachen, 30 min Fitness sind besser als keine!) und

- am **29.9. zwischen 11 und 14 Uhr** können Kinder und Jugendliche

beim "Turnwarrior - Ninja Warrior in der Turnhalle" mitmachen (Anmeldung erforderlich).

Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen, um Menschen in ganz Europa unabhängig von Alter und Herkunft für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland, die vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union und dem Bundesministerium des Inneren gefördert wird. Unterstützt wird die Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim von der Stadt Tauberbischofsheim, dem Tauberländer Streuobstwiesen e.V. und dem Badischen Turner-Bund. Dank unseren Unterstützern können alle Aktionen kostenfrei und für alle Interessierten geöffnet werden.

Also, an die Sportschuhe, fertig, los! It's time to #BeActive!

Alle genauen Informationen unter www.tsv-tbb-turnen.de oder unter 09341-600204



Klarinettentrio eröffnet die neue Schlosskonzertsaison

Die 37. Saison der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte eröffnet am **Freitag, 20. September um 20 Uhr**, im Rathaussaal mit dem Klarinettentrio Sayaka Schmuck.

Es gehört laut Fachpresse „zum Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“ und die Besetzung ist trotz ihrer Homogenität auf eine einzige Instrumentenfamilie eher eine Seltenheit. Gekrönt vom hohen Register, das klingt wie eine Clarino-Trompete bis zum samtig dunklen Timbre des Bassethorns, das Mozart sehr liebte, fasziniert die Vielfalt seiner Klangfarben.

Vielseitig ist auch das Programm des Abends, beginnend mit einem Divertimento von Mozart über Gershwins Rhapsodie in Blue, die von jenem unverwechselbaren Klarinettenglissando initiiert wird, bis zu Bearbeitungen in Jazz, Pop und Rock von Beatles bis ABBA.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information | Tel. 09341 803-1010 | E-Mail: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de

Es sind noch wenige Karten der Kategorie B erhältlich. Der A-Block ist bereits ausverkauft.



Anmeldung zur City Dinner Tour am 11. September noch möglich

Die IHK Heilbronn-Franken lädt gemeinsam mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim zur dritten „City Dinner Tour“ ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 11. September**, statt und beginnt um **17.30 Uhr** mit einem Empfang der Gäste durch Bürgermeisterin Anette Schmidt vor dem Rathaus.

Die City Dinner Tour bietet eine einzigartige Gelegenheit, das vielfältige Angebot der Tauberbischofsheimer Innenstadt kennenzulernen und einen persönlichen Kontakt zu den ansässigen Unternehmern herzustellen. Die Besucher erhalten einen besonderen Einblick hinter die Kulissen der teilnehmenden Geschäfte und können entdecken, was die Stadt zu bieten hat.

Nach einem Empfang starten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen ab 18

Uhr ihre Tour durch die Innenstadt. In diesem Jahr öffnen die Geschäfte Cecil Moden, der Weltladen, Juwelier Ninive sowie der Lebensmittelmarkt Damas-kus nach Geschäftsschluss ihre Türen exklusiv für die Teilnehmer.

Der Abend endet gegen 20 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss in der TauBar, wo kulinarische Köstlichkeiten wie Mini-Burger, Nachos und eine Auswahl an Getränken wie kleines Bier, Aperol oder Limoncello Spritz auf die Gäste warten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch sind die Plätze streng limitiert. Interessierte sollten sich daher schnell noch unter www.heilbronn.ihk.de (Dokumentennr. 17022) anmelden. Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

Platzkonzert mit dem Musikverein Hochhausen und der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim

Freuen Sie sich auf volkstümliche Musik und Volkstänze verschiedenster Länder in einer farnefrohen Ochsenfurter Gau Tracht. Am **Samstag, 14. September von 10.30 bis 12 Uhr** auf dem Marktplatz bereichert Sie der Musikverein Hochhausen unter der Leitung von Reiner Rödiger mit schöner Blasmusik in Begleitung der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim mit traditionellen Tänzen. Sie sind zum Mitsingen und Mittanzen eingeladen. Die umliegende Gastronomie bietet ein köstliches Frühstück an, das den perfekten Rahmen für einen schönen Vormittag schafft. Für

die kleinen Gäste stehen Straßenkreide mit Malvorlagen in der Tourist-Info zur Abholung bereit, um den Marktplatz kreativ zu verschönern. Bei schlechtem Wetter wird das Platzkonzert unter den Arkaden des Rathauses stattfinden.

Historisch Interessierte können bei einer Stadtführung um 11 Uhr viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gerne persönlich oder unter Telefon 09341 803-1010 zur Verfügung.



Altpapier im September

Mittwoch, 18. September:
Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Donnerstag, 19. September:
Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Samstag, 21. September:
Hochhausen

Montag, 30. September:
Distelhausen

Gelben Säcke im August

Mittwoch, 18. September:
Tauberbischofsheim I, links der Tauber

Mittwoch, 18. September:
Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber

Donnerstag, 19. September:
Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 20. September:
Hochhausen

Montag, 30. September:
Distelhausen



Kühlgerätesammlung

Tauberbischofsheim
Recyclinghof, Firmengelände
INAST, Ernst-Bauer-Straße 4,
A81, Tauberbischofsheim,
zu den Öffnungszeiten

Letzte-Hilfe-Kurs: Begleitung Schwer- kranker und Sterbender

Der Kurs behandelt vier Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Er wird als Kooperation von Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis und Malteser Hospizdienst Wertheim angeboten und ist kostenlos. Der Kurs ist am **Samstag, 21. September, von 9.30 bis 14 Uhr** in Tauberbischofsheim. Der Raum ist Barrierefrei. Anmeldung erforderlich unter mittendrin@lebenshilfe-main-tauber.de oder 09341 845524.

Hochhausen

Aktuelles aus dem Ortschaftsrat

Im Ortsteil Hochhausen schieden zwei profilierte Kommunalpolitiker aus dem Ortschaftsrat aus. Birgit Schubert und Wolfgang Münch hatten bei der jetzigen Wahl nicht mehr kandidiert und machten Platz für Heiko Holzauer und Kathrin Proschinger. Birgit Schubert gehörte dem Gremium 15 Jahre an und begleitete in dieser Zeit das Amt der Schriftführerin. Wolfgang Münch brachte sich 5 Jahre als Ortschaftsrat ein. An der Führung des Gremiums ergaben sich keine Veränderungen. Hilmar Freundschiig bleibt Ortsvorsteher von Hochhausen, sein Stellvertreter ist weiterhin Rüdiger Gärtner.

Hilmar Freundschiig bedankte sich bei den Ausgeschiedenen für ihr ehrenamtliches Engagement mit einem Präsent. Der neu gewählte Ortschaftsrat Hochhausen mit Bürgermeisterin Anette Schmidt (von links) Hilmar Freundschiig, Markus Bechtold, Kathrin Proschinger, Rüdiger Gärtner und Heiko Holzauer.





OMEGA
Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“
Ihr Bestattungsunternehmen
für Mainfranken, Tauber,
Würzburg und Umgebung



Magdalena &
Radoslaw Bukolt

Wir - die Familie Bukolt
stehen Ihnen in
schwierigen Zeiten bei.

Wir kümmern uns um
alle wichtigen Belange
rund um die Themen
Abschied, Trauer
und Vorsorge.

Ihr


info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

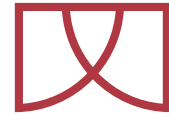
„Rufen Sie an,
wann immer Sie
uns brauchen, rund
um die Uhr.“

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld
Tel. +49 (0)9366 6080908






Unser Partner | Steinheim
KOLB Ingenieure



WALTER Ingenieure

Zur Verstärkung unserer Teams
suchen **WIR** Dich für unsere Standorte
Tauberbischofsheim · Osterburken



- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Bauingenieur/Bautechniker (m/w/d)

Starte heute etwas, worauf
du morgen stolz sein kannst!

 VERKEHR

 WASSER

 RAUM

Unsere rund 100 Mitarbeitenden
freuen sich auf Dich!



TOP
JOB

Ausbildungsbetrieb
2023

TOP
JOB

Arbeitgeber
2023

VERLÄSSLICH

FAMILIÄR

AUTHENTISCH



www.walteringenieure.de

Dittigheim

Handballpräsentation vom Förderverein des TVD/HSG Dittigheim

Der Förderverein des TVD/HSG veranstaltet am **8. September** wieder die Handballpräsentation in der TVD-Halle in Dittigheim.

Beginn ist um **14 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr beginnt die Vorstellung der Minis, weiblichen und männlichen Jugend sowie die Männermannschaften. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf euer Kommen, der Förderverein des TV Dittigheim.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt.

Die TOP sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Do., 05.09.** und **19.09.** von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Di., 10.09.** und **24.09.** von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Obstbaumversteigerung Dittigheim entfällt

Aufgrund der hohen Ausfälle durch Erfrieren entfällt die diesjährige Versteigerung von Gemeindeobst.

„Diddemer Öpfelernte“

Der Heimatverein Dittigheim e. V. lädt am Samstag, 14. September, zur „Diddemer Öpfelernte“ ein. Äpfel gemeinsam ernten und selbst frischen Saft pressen – das bietet der Heimatverein Dittigheim e. V. wieder in einer gemeinnützigen Aktion an. Am **Samstag, 14. September, ab 13 Uhr**, sind Jung und Alt herzlich eingeladen zum Mithelfen, Fachsimpeln und Genießen... Für Apfelkuchen und Kaffee im Anschluss ist gesorgt. Mit dieser Aktion möchte der Verein einladen, Umwelt und Natur bewusst wahrzunehmen, die eigene Region zu schätzen und mit Menschen aller Altersgruppen ins Gespräch zu kommen. Jeder Austausch ist willkommen. Kinder und Interessierte erfahren so einige Prozessstufen in der Herstellung von Apfelsaft aus Streuobst. Anschließend wird der eigene Apfelsaft probiert und bei Kaffee und Apfelkuchen bleibt sicher Zeit für ein gutes Gespräch. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Sporthalle Dittigheim zur gemeinsamen Ernte. Ab ca. 14 Uhr werden die Äpfel hinter dem alten Rathaus Dittigheim direkt gepresst und der frische Saft verkostet. Wir empfehlen festes Schuhwerk, eventuell Handschuhe und ein Gefäß zum Abfüllen und Mitnehmen des frisch gepressten Saftes. Der Heimatverein Dittigheim e.V. freut sich über jede Teilnahme.

Songs & more gibt es am 19. Oktober

ab 19 Uhr in der Turnhalle Dittigheim. Mit dabei sind der Chor Taktvoll, die Musikkapelle Gerlachsheim und DJ Tom. Geboten werden Hits von gestern und heute, sowie eine reiche Auswahl an Getränken und Snacks. Der Eintritt ist frei. Auf zahlreiche Gäste freut sich der Singkreis Dittigheim 1986 e.V..

Dittwar

40 Jahre Muckbachstühle – TSV Dittwar 1931 e.V. lädt zur Jubiläumsfeier ein!

Der TSV Dittwar 1931 e.V. feiert ein besonderes Jubiläum – 40 Jahre Muckbachstühle! Dieses bedeutende Ereignis möchten wir mit allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern gebührend feiern. Die Feier findet am **Freitag, 20. September**, statt. Der feierliche Fassanstich erfolgt um 18 Uhr. Veranstaltungsort ist das Muckbachstühle, Kreuzweg 18, 97941 Tauberbischofsheim / Dittwar.

Freut euch auf einen Abend voller Geselligkeit, guter Laune und toller Unterhaltung im Muckbachstühle, unserem traditionsreichen Vereins- und Sportheim.

Jeder ist herzlich eingeladen! Ob Vereinsmitglied, Anwohner oder Besucher – wir freuen uns über jeden Gast, der mit uns diesen besonderen Tag feiert.

ENGEL & VÖLKERS

**Immobilie kostenlos bewerten**

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Jonas Acar
Immobilienkaufmann

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg